Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 10 (1888)

Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Madame Taktlus.

oder "als Abelfeids Verlobung mit dem reichen Herrichtligkeit.
Sei ift auch eine ungeschiefte Vasites dies eineswegs ans boshafter Abstück, indern einzig ans Kopf- und Tattosjäfeit.
Sie ift auch eine ungeschiefte Vasitesein, die in ihrem Hanje teinen gelungenen Abend zu veranstalten weiß; denn sie ladet Gäste ein, die nicht zusämmmen harmoniren und die es gegenseitig blos ärgert, sich Seschschafte leisten zu müssen. So tren ihr Gedäcktniß in gewissen Singen sien wissen. Der tren ihr Gedäcktniß in gewissen Singen sienen Wetwert nach dem Westwohen siener situngt verstorbenen Gattin und redet über Geistesgesörsteit mit Personen, die einen nahen Verwandten im Frenhause haben. Kurz, die geden und Dornen, wenn wir sie eine geladen haben, weit wir sicher darus zählen können, and die gegenisser einem andern Gaste irgend eine Unschlächtlichte begeht. Vie Weddame Tattos in's Krantenzimmer paßt, davon wollen wir lieber ganz sichweigen.

Sunmithige Lente gehen leicht über die Gache hinweg, indem sie lagen, die Betressende "meine es nicht is die Madame Tattos in's Krantenzimmer paßt, davon wollen wir lieber ganz sichweigen.

Sunmithige Lente gehen leicht über die Gache hinweg, indem sie lagen, die Betressende "meine es nicht is die wird in der sie den ihre Art". Aun — jedenssällen is se eine state Art und gezignet, Unseil anzustisten in Wisselfattern ausnehmen, io wenig wünssenserth sit es dein wirklichen Leben, ihre nähere Bekanntschaft zu machen.

Le tact est une perle dont le donnenserth sit es dos im wirklichen Leben, ihre nähere Bekanntschaft zu machen.

Le tact est une perle dont le donnenserth sit es dos im wirklichen Leben, ihre nähere Veranntschaftz zu machen.

Le tact est une perle dont le donnenserth sit es dos im wirklichen Leben, ihre nähere Veranntschaftz zu machen.

Le tact est une perle dont le donnenserth sit es dos im wirklichen Leben, ihre nähere Veranntschaftz zu machen.

Echparaftere und ein einer Sosisk else kindigteit unterlegt ist. Der Beitz vom Tast befundet eine Alarbeit und Schärze des geistigen V

Bie wissen wir nicht oft den Personen Dank, die unsere Stimmung zu errathen vermögen, die wissen, wann es Zeit ist zun Scherze und wann zu schweigen, wann es Zeit ist zum Scherze und wann zum Ernste!

Die Frage siegt nahe, ob die trestliche Gabe des Tattes angeboren oder anerzogen sei. Beides kann der Kall sein. Wie zur Verühmtheit sind Sinzelne zum Zatte geboren, während Andere ihn sich erringen durch Selbstevedachtung und Selbstverlengnung. Denn in was anderem besteht der Takt schließtich, als darin, daß wir uns in die Lage Anderer hineinversehen, so daß wir mit ihren Augen sehen und errathen, wohin ihre Gebauten und ihre Wünsche

zielen? Taft zu erlernen, eine aufmerkame Rücksicht auf die Gefühle Underer nehmen zu kernen, mag Bielen als eine ichwierige Aufgabe erscheinen. Doch es läßt sich kernen, und wer es gekernt hat, den wird es sicherlich nicht gereuen.



Frailings want of July to vefafren.

Ar. 7. — Sia 111. Abjden gegen alles Gemeine, ichüchtern, sittjam, naiv, generös, redich, muthig, unabhängig, unüberlegt, lebhatt, offen, feinfühlig, intelligent, einfach, eigensimig, prompt im Erwiedern, personlich ein wenig streitsüchtig, optimistigh, liebenswürdig, liebreich, fanu zornig und leidenschaftlich werden. Sich verbesserber Charafter.

hitfin firm in signed

Ar. 8. — Pf.-AR. in L. Lebhaft, Borliebe für ben Kommandostab in häuslichen Dingen. Wahr, offen, sarben-reiche, aber nicht ungeregelte Phantasie. Gute Vildungsgabe, gescheit, selbssischaben seietenber Geit. Sich verbesserverschafter. Wohlwollen, Güte, Selbstbeobachtung, liebevoll, energisch. Alssimilationssähigkeit.

Mountain Heat wie for last garrandarian Hablas, weren Gundlefoith give grapillagan

Kr.9.— Frl. A. 28. in 38. Selbstbeobachtung, Pessie mismus, Egoismus, Grazie, Sinn für Wahres und Ein-saches. Feiner Geschward, Abneigung gegen alles Gemeine. Sparsam, sleißig, ordentlich, überlegt, energisch; hie und da wißig, etwa einmal nergeln.

funish mother of the fillight wo

Ar. 10. — I. D. Schlagfertiger Wiberspruchsgeist. Selbstbeobachtung; Ihr Gefühl ift Ihnen oft läsig; Sie nöchten es vor Andern verbergen. Etrenge, entschlösigen, klarer Geist, Ausbauer, schöne Anlagen, Gleichmäßigkeit der Eindrücke, liebenswürdig, offen.

Justologic folor west

Ar. 11. — G. 5.-S. Der eignen Vorzüge sehr bewußt, originell, sebgaft; etwas Kampshahn, und zwar ein ichwieriger, weil empfindlich. Wenig sparsam; liebt das Anordnen und erzählt breit, manchmal wisig. Entschlossen, egositlich, lanusich, eigder, wahrscheinlich ein wenig stuntlich, gut. Vorliebe für großartiges Leben, redlich, ehrlich, loyal. Scharsbild, vielleicht hang zum Leichtsinn, zur Zerwiltterung Etals.

Ar. 12. — G. A. in L. Ihr Temperament ift sanguinisch. Sie sind seidenschaftlich, aber gut und wohlwollend, sensibel, egalirt. Selbsibeobachung in nicht Ihre Vorescheid, sensibel, egalirt. Selbsibeobachung in nicht Ihre Vorescheid, den Seiden Sie zumor und sieben den Widerspruch ein wenig. Sie sind schnell Feuer und Flamme, aber die Kehartlichseit läßt Sie oft im Sich. Handslie zunter Umständen fähig zur Bergötterung. Humanität, Umpersönlichseit, Gelbsilossigkeit und Heitersteil sind Eigenschaften, des sie nicht gerade, aber geordnet. Sie sind assische nicht gerade, aber geordnet. Sie sind assische nicht gerade debustin Jantslied, unter Logister, aber nicht gerade debustin Vartgesund Sinsackes und Einfackes muß ich Ihren noch zuerkennen, selbst auf die Gesahr hin, Sie ein wenig eitet zu machen, doch sieder das als das Gegentleit, Verröhnlichseit, dem spienen, doch sieder das als das Gegentleit, dem Sie sind empfindisch.

Ar. 13. — Iwei Abonnentinnen ans dem Toggenburg, a Gesellig, innere Umruhe bei äußerer Ihnhe, Kangel an Selbstertrauen. Selfimitsisch Selbsteodachtung, Kechthaberisch, wahrscheinlich wisig, ossen, bedutitiv: Liebe zum Kommandiren. Selbstlos, rein, liebevol, einfach und gibt gerne. Ihr orbentlich, chmiegiam, mich fiolz, scharflickend und urtheilt richtig. — d.) Biel Gemüth, Widerspruchsgeist, Leidenschaftlichkeit. Das Herz sührt den Verstand, dien Verschein, ledhaft, stachtige Radigeteten, dennoch hie Wernunft ist die demitthige Wagd der Leidenschaft. Empfindlich, eigenstung, sindt felt, dennoch hie von untlug, kümflerische Kädigkeiten, dang zur Klüchtigereit, Ibedsisnus.

Ar. 14. — L. S. S. in D. (Kirich). Energie, mäßig, wahrheitsliebend, ledhaft, indet unempfänglich für kuft-

3ur Aofis. Auf Bunfch werden unter Privatabresse die Urtheile ausführlicher, als es hier möglich ist, gegen das Honorar von Fr. 2 mitgetheilt.



In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [240

Gestickte — Gestickte Vorhänge und Roben weiss, écru u. farbige, auf Tull, Etamine, Mull u. Wollstoffen. Muster zu Diensten.

Jean Hardegger, Fabrikations- und Versandtgeschäft, Dornbirn. Niederlagen: St. Gallen — Zürich — Innsbruck

Laquai & Cie. in Molfetta (Süd-Italien).

(O G 2210) Fabrik von: [455 **Sulfur-Olivenöl** für Seifensiedereien, **Olivenöl-Seife** für Industrie-und Hausgebrauch, **Alizarinöl** für Türkischroth-Färbereien.

Vertretung für die Schweiz: E. Bärlocher-Näff in St. Gallen.

L. Mever's Hemdenfabrik in Reiden (Ct. Luzern) [582 sendet Preiscourant gratis u. franko.

Erni's vorzüglichen Messerputz,

Fulver zum Putzen der Messer (vermittelst Maschinen), von Küchengeschirru. eisernen Herdplatten, die einen kräftigen Putz bedürfen, sehr reinlich und alle Flecken nehmend, liefert in 2 Kilogr.-Säckchen franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 50

C. R. Ziegler - Bern.

Hôtel Post und Kurhaus Thusis.

(Route: Schyn - Albula - Julier - Engadin.)

587] Bestrenommirte Etablissements mit Bädern und Douchen. Zivile Preise. Auf rechtzeitige Bestellung hin werden nach Bahnhof Chur Extrafuhrwerke zu den einfachen Postplätzetaxen geliefert (Einspänner zu zwei Personen, Zweispänner zu drei und mehr Personen berechnet).

Es empfiehlt sich bestens

Simon Schreiber. Eigentbürner

Simon Schreiber, Eigenthümer.

Stahlbad Knutwil

- Eröffnet 6. Mai 1888. -

Bahnstation Sursee, Kanton Luzern.

Reichhaltige Stahlquelle. Bäder, Douche, Soole, Milch-, Ziegenmilch-und Molkenkuren. Schattenreiche Gartenanlagen und Spaziergänge. Er-fahrungsgemäss heilsam mit ausgezeichneter Wirkung bei allgemeiner Körperschwäche, Blutarmuth, Bleichsucht, chronischen Gebärmutterleiden, Hysterie, chronischem Rheumatismus und Gicht und bei allen Reconvales-centen. Täglich zweimalige Post mit nahem Telegraphenbureau. Abholen der Gäste in Sursee. Pensionspreis sehr billig. [443]

Es empfehlen sich bestens

Kurarzt Viktor Troller.

Frau Wwe. Troller-Brunner.

Soolbad & Luftkurort z. Löwen in Muri

(Kanton Aargau.)

Pensionspreis 4-5 Fr., Zimmer und Bed. inbegriffen. Für Familien nach Abkommen. 336] Muri hat eine vorzügliche reine Luft, sehr gutes Wasser und bietet Gelegenheit zu herrlichen Spaziergängen. — Nähere Auskunft ertheilt (O F 7895)

Kurarzt: Dr. B. Nietlispach.

A. Glaser.

ineralbad

1000 M. ü. M. Kanton Graubünden. Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). (O F 8323)
Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. Zimmer von Fr. 1 an. — Kurarzt: Dr. Eduard Schmid.

Wittwe Fravi.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Kt. Appenzell J.-Kh. 2730 Fuss über Meer am Fusse des Säntis.

392] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. — Comfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. — Bekannt für gute Küche und reellen Keller. — Telegraph im Hause. — Prospekt gratis. — Bescheidenste Preise. (O G 2206)

3000 F. ü. M. Kurhaus Schönfels 3000 F. ü. M.

Zugerberg — Schweiz.

486] Vortheilhaft bekanntes Luftkur-Etablissement. Grosse schattige Anlagen. Kurarzt. Telegraph und Telephon im Hause. Eisenbahnstation Zug. Prospekte gratis durch den Inhaber (M 5904 Z)

J. M. Bodemer.

Schwefelbad vaneu

3150 Fuss über Meer

Graubünden

5 Stunden von Chur.

Saison: 15. Juni bis 15. September.

552] Reiche Quellen von **anerkannter Heilkraft**, zweckmässige Einrichtungen, **sehr waldreiche** Umgebung mit Anlagen und dabei **montanes** Klima machen den Aufenthalt daselbst doppelt **angenehm** und **erfolgreich**.

Pensionspreis von Fr. 6, 50 an.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

Fleisch-Extract

cond. Fleisch-Bouillon

Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. zur sofortigen Herstellung einer nahr-haften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Saucen, Gemüsen etc.

ohne jeden weiteren zusatz.

Fleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und Beconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen "Kemmerloh".

Oberhauser Johanniter-Käs. Sommerbrie.

593] Feinster, in **Neuenburg** prämirter **Rahmkäse**, der sich als ebenbürtiges Produkt den theuer importirten Feinkäsen an die Seite stellt, zeichnet sich durch vorzügliche Feinheit und durch seine Haltbarkeit auch im Sommer aus. Zu beziehen in den bessern **Delikatessengeschäften**, **Hôtels** und **Gartenwirthschaften**. Versandt in Postcolis und als Muster stückweise direct von uns und durch unsere Agenten und Dépôts. — **Agenten werden gesucht**.

(OF 8658)

Gutswirthschaft Oberhausen - Tobel.

Station Wil, Kanton St. Gallen.

Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

Nef & Baumann, Herisau.

Wolldecken.

Wolldecken, "nur in ganz vorzüglicher, feiner und hochfeiner Qualität", weiss. grau, roth und vielfarbig, von der Fabrik **kleiner, unbedeutender Flecken wegen ausrangirt**, dennoch aber für Geschenke und Aussteuern passend, verkauft als **Ausschuss** in allen Grössen von Fr. 8—23 statt Fr. 12—42. [96

Bahnhofstr. 35 H. Brupbacher, Zürich Bahnhofstr. 35.



Die hygieinisch berühmten und von den Aerzten sehr empfohlenen

Gesundheitscrepp-Unterkleider

liefert zu billigen Preisen in allen Qualitäten — auf Wunsch nach Maass Die Crepp-Fabrik von Oskar Schmitter, Rothrist (Aargau).

Taubheit ist heilbar.

Zu beziehen in der **Droguerie** in **Lachen** am Zürichsee, Dépôts von **deutschen, französischen** und **englischen pharmac. Spezialitäten,** ist namentlich das bestbewährte und weltberühmte

Gehöröl des Dr. E. Thümmel,

Professor der Universität in London.

Heilt die Taubheit, wenn sie nicht angeboren, und bekämpft sicher alle mit Schwerhörigkeit verbundenen Uebel. Preis per Flacon Fr. 5. 50 mit präp. Ohrwolle, sammt Gebrauchsanweisung.

Dann das **berühmte Buch** a Fr. 1. — [597 Prospektus und eine Reihe Atteste gratis u. franko. — Jede Auskunft durch

Droguiste C. Knobel-Züger, Lachen.

— Prüfe Alles und behalte das Gute! —— Centralstelle der seit 30 Jahren weltberühmten, bewährten

Dr. Romershausen-Augen-Essenz

zur Erhaltung, Stärkung und Herstellung der Sehkraft, dient, wie kein anderes Mittel, wo das Augenlicht durch angestrengte Arbeit, zerrüttete Ausschweifung, unmässigen Genuss spirituöser Getränke, Tabak- und Cigarrenrauch. Staub und grosse Hitze, nachtheiligen Einfluss des Sonnenbrandes und andere Krankheiten gelitten hat Originalflaschen von 250 Gramm à Fr. 4.50 mit Jahresbericht u. Verpackung.

AN HOUTEN'S reiner

und im Gebrauch CACAO

der beste der billigste

± Kilogr. genügt für 100 Tassen Chocolade.

Zu haben in den Comestibles-, Droguerie- und Colonialwaarenhandlungen, Conditoreien und Apotheken.